



An die
Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Nationalpark-Stadt Waldeck
Frau Anni Berthold
Rathaus

34513 Waldeck

15.08.2026

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Errichtung von öffentlichen Trinkwasserspendern an geeigneten öffentlichen 1
und touristischen Plätzen im Stadtgebiet der Nationalpark-Stadt Waldeck

Sehr geehrte Frau Berthold,
ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Stadtverordnetensitzung sowie die Sitzungen der beratenden Ausschüsse aufzunehmen.

Die Nationalpark Stadt Waldeck ist eine attraktive Stadt mit zahlreichen touristischen Anziehungspunkten und einer hohen Bedeutung des Tourismus für die Region. Gerade in den Sommermonaten halten sich viele Menschen an öffentlichen Plätzen, Wanderwegen, Aussichtspunkten und touristischen Einrichtungen auf.

Um die Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet zu verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge, zur Klimaanpassung und zur Nachhaltigkeit zu leisten, beantragen wir die Prüfung und schrittweise Umsetzung der Errichtung von öffentlichen Trinkwasserspendern an geeigneten Standorten.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, geeignete Standorte für die Errichtung öffentlicher Trinkwasserspender im Stadtgebiet zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
2. Bei der Standortauswahl sollen insbesondere folgende Bereiche berücksichtigt werden:
 - zentrale öffentliche Plätze in den Stadtteilen,
 - touristisch stark frequentierte Orte,
 - Bereiche rund um den Edersee,
 - Wander- und Radwege sowie deren zentrale Ausgangspunkte,
 - Aussichtspunkte und Ausflugsziele,
 - Bereiche an touristischen Einrichtungen und öffentlichen Freizeitanlagen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die technischen und rechtlichen Voraussetzungen sowie die voraussichtlichen Investitions- und laufenden Kosten zu prüfen. Dabei sollen insbesondere hygienische Anforderungen, regelmäßige Wartung, Trinkwasserqualität, Frostschutz und Vandalismussicherheit berücksichtigt werden.
4. Bei der Umsetzung soll nach Möglichkeit auf moderne, barrierearme und ressourcenschonende Systeme zurückgegriffen werden.
5. Es soll geprüft werden, ob eine Umsetzung durch Fördermittel des Landes Hessen, des Bundes oder anderer geeigneter Förderprogramme sowie in Zusammenarbeit mit den örtlichen Wasserversorgern, touristischen Einrichtungen oder Sponsoren unterstützt werden kann.

Begründung:

Öffentliche Trinkwasserspender sind ein sichtbares Zeichen für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Stadt. Sie ermöglichen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen, insbesondere an heißen Tagen, kostenlos und unkompliziert Trinkwasser zu erhalten.

Gerade angesichts zunehmender Hitzeperioden und steigender Temperaturen leisten öffentlich zugängliche Trinkwasserangebote einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung. Besonders ältere Menschen, Kinder, Radfahrende und Wandernde profitieren von einer unkomplizierten Möglichkeit, ihren Flüssigkeitshaushalt unterwegs auszugleichen.

Für eine touristisch geprägte Stadt wie Waldeck können Trinkwasserspender zudem die Aufenthaltsqualität erhöhen und das positive Erscheinungsbild der Stadt stärken. Gleichzeitig können sie dazu beitragen, den Verbrauch von Einwegplastikflaschen zu reduzieren und damit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Die Stadt Waldeck könnte mit der schrittweisen Einrichtung von Trinkwasserspendern an geeigneten öffentlichen und touristischen Orten ein modernes und sichtbares Zeichen für Gesundheit, Nachhaltigkeit, Klimaanpassung und eine hohe Aufenthaltsqualität setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schanner

